Länderübergreifendes Musikfestival im Rathaussaal

22. Januar 2024

Teilen

*Die Gewinner*in des Publikumspreises, Laura Braun, bei ihrem Auftritt.*

Von Lars Göllnitz

Bei manchen der zahlreich dargebotenen Lieder mussten die Zuschauenden sogar aktiv werden und von ihren Plätzen aufstehen: So bat der Künstler Vincent Pindaud aus Frankreich die rund 200 anwesenden Personen, mit ihm zu tanzen. Einige Zuschauer folgten dieser Aufforderung, und so verwandelte sich der Rathaussaal für wenige Minuten in eine Diskothek. Auch hinter der Bühne wurde mitgetanzt, teilte Moderator und Porz am Montag-Redakteur Lars Göllnitz mit. Das Rock&Chanson Festival, welches zum 31. Mal ausgetragen wird, wird vom Verein Polonica e.V. organisiert. Aufgetreten sind hier bekannte Künstler aus Polen, Deutschland und Frankreich. Neben Renata Przemyk aus Polen und Antoine Villoutreix aus Frankreich war auch die Band Fünf aus Deutschland mit dabei.

Und die Zuschauenden konnten bei einem Talentwettbewerb jeweils zusätzlich aus zwei Musikinterpreten aus Deutschland, Polen und Frankreich ihren Favorit auswählen. Der Gewinner durfte dann am zweiten Tag des Festivals, ebenso im Rathaussaal, erneut auftreten. Und die Lieder eben dieser Künstler konnten unterschiedlicher nicht sein: So wurde bei manchen getanzt, andere waren eher melancholisch und nachdenklich und bei wiederum anderen lief der Sänger mit dem Mikrofon in der Hand über die Bühne wie sonst bei einem Rock-Konzert. Zahlreichen Applaus bekamen jedoch alle Künstler*innen für ihren Auftritt entgegen gebracht.